

Christliche Leich Predigt.

Er macht vns selig / mit seinem gehorsam / da er vnsern vngheorsam gebüffet / vnd mit seinem Leyden / damit er vnser zeitliches Leyden gewirhet vnd trüglicher gemacht / vnd von deinet wegen leyden errettet hat. Das alles haben wir bey Christo zugewarten. Kanstu demnach nicht reich / vornem vnd glückselig in dieser Welt sein / Gott schickt dir ein Unglück nach dem andern / ein Hauptcreutz nach dem andern zu / wollan es ist nichts daran gelegen / ist doch Christus darumb nicht kommen / daß er die seinen mit solchen Gütern begabe / oder in einer Sänffte in Himmel fahren lasse / sondern die Himlische seligkeit hat er dir bereit / die Freude / die kein Auge gesehen / kein Ohre gehöret vnd in keines Menschen Hertze nicht kommen ist. Ob du nun gleich durch viel Creutz vnd Trübsal zu der selben kommest / so schadet es doch alles nichts / diese Himlische Freude machet bey einem Gottseligen Menschen / das man alles betrübten zustandes dieser zeit vergisset.

Solcher herrlichen Freude vnd Seligkeit geneust jetzo allbereit der Seelen nach / der Weyland Erbare vnd wohlgelahrte Herr Augustinus Jonæ, Philosophiæ Studiosus alhier / welcher auch einer aus denen ist / die Gott gezeulet / vnd mit denen er aus diesem schnöden vnd mäheligen Leben eylet. Der ist im Jahr Christi 16. vmb das Osterliche Fest in dem Bändlein Eyderstad zum Hertzogthumb Holstein gehörig von Christlichen Eltern zur Welt geboren / allda sein Vater Herr Jonas Jacobi vnd seine Mutter Frau Wiba Augustini Tochter / Ehrliche vnd benandte Leute gewesen /